

KW5-010 Umwelt, Grün & Anpassung an den Klimawandel

Antragsteller*in: Ingrid Landau (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 9 bis 11:

Klimawandel zunehmend heißeren und trockeneren Sommer Maßnahmen, die Düsseldorf kühler und grünerlebenswerter machen. Wir müssen unsere Stadt an Klimaveränderungen anpassen.

Von Zeile 20 bis 22 einfügen:

Plätze und wilde (Blumen-)Wiesen sollen das Stadtbild prägen. Wir wollen noch mehr Bachläufe und Kleingewässer in einen naturnahen Zustand zurückversetzen und die bestehenden Naturschutzgebiete in Düsseldorf aufwerten.

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:

Förderung im Bestand und ambitioniertere Vorgaben im Neubau. Die Bewässerung und Pflege des Baumbestands wollen wir an die gestiegenen Anforderungen anpassen. Die geplanten "Grünen Ringe" müssen in den Bebauungsplänen ernster genommen werden, soweit das noch möglich ist, damit sie als Biotopverbunde wirksam werden.

Von Zeile 80 bis 81 einfügen:

an anderen Orten mindestens ausgeglichen werden. Öffentliche Plätze müssen ausreichend Schatten bieten, am besten durch natürliches Grün.

Wo keine Baumpflanzungen möglich sind können mit einheimischen Pflanzen berankte Pergolen relativ schnell grüne Räume schaffen, die kahle Plätze auch ästhetisch aufwerten.

Von Zeile 135 bis 137:

Im gesamten Stadtgebiet wollen wir konkrete Maßnahmen umsetzen: Noch mehr wilde Blühwiesen, weniger „Steingärten“ Schotter- und gepflasterte Vorgärten tolerieren, begrünte Dächer der Haltestellenhäuschen, Vogelschutzglas bei neuen Gebäuden wie bei Haltestellen.